

ein geschlossener Zyklus nach folgendem Schema AB-BC-CB-BA zu erkennen ist. Im FIDE-Album 1959-1961 aufgenommen.

### Nr.3) Eeltje Visserman, Die Schwalbe 1964, 1. Preis

Zuerst die Fehlversuche: 1.Sf6? (2.e4/Tee5#) –Lxf6 2.Tee5#, 1.—Txf6 2.e4# 1.Nowotny-Schnittpunkt, aber 1.—Txf6!; 1.Tf6? (2.Se5/e4#) –Lxf6 2.Se5#, 1.—Txf6 2.e4# 2.Nowotny-Schnittpunkt, aber 1.—Dg8!; 1.Se5? (2.e4/Tf6#) –Lxe5 2.Tf6# 1Txe5 2.e4# 3.Nowotny-Schnittpunkt, aber 1.—Txf4!; 1.Tee5! (2.Sf6/e4#) –Lxe5 2.Sf6#, 1. —Txe5 2.e4#, 1. —Dg8 2.Txh5#, 1. —Txf4 2.exf4#, dieser 4.Nowotny-Schnittpunkt löst das Problem. Beeindruckende Kunst die vom Super-Großmeister hier geboten wurde. Im FIDE-Album 1962-1964 aufgenommen.

### Nr.4 Eeltje Visserman, Thèmes-64 1965, 1. Preis

1.Lf6! (2.Sc1+ Sxc1 3.Tc3#) –Tee5 2.Sf4+ Kd4 3.Dxc4# schöne Holzhausen Verstellung, 1.—Tge5 2.Dxe4+ Txe4 3.Sc5# noch eine Verstellung. 1.—De5 2.Sc5+ Dxc5 3.Sf4# zyklische Zugfolge der 2. und 3. Züge von Weiß. Auch diese Aufgabe wurde in das FIDE-Album 1965-1967 aufgenommen.

### Nr.5) Eeltje Visserman, The Problemist 1973, 3. Preis

Satzspiele: 1.—Dxc2+ (a) 2.Dxc2+ (A) Sxc2 (b) 3.Lc6# (B), 1.—Sxc2 (b) 2.Lc6+ (B) Dxc6 3.Dxc2 (A), 1.—Sxf3 (c) 2.Lf5+ (C) Lxf5 3.Dxf3#, 1.—Lxf3+ (d) 2.Dxf3+ (D) Sxf3 3.Lf5#; Das Spiel 1.Ke1! (2.Sd2+ Sxd2 3.Dxf4#) –Dxc2 (a) 2.Lc6+ (B) Sxc6 3.Dxc2 (A), 1.—Sxc2+ (b) 2.Dxc2+ (A) Dxc2 (a) 3.Lc6# (B), 1.—Sxf3+ (c) 2.Dxf3+ (D) Lxf3 3.Lf5#, 1.—Lxf3 (d) 2.Lf5+ (C) Sxf5 3.Dxf3#, 1.—Txh8 2.Te5+ fxe5 3.Sg5#, 1.—Se6/Se2 2.D(x)e2+,Dxf1). Sehr schöne Demonstration von dem besagten Wechselsmechanismus aus dem Zweizüger-Bereich, transferiert in den Dreizüger. Thema: idealer Ruchlis plus Zilahi. Kreuzschach mit weißem Opferspiel und indirekter Entfesselung.

### Nr.6) Eeltje Visserman, Probleemblad 1974, 1. Preis

1.Sd6! (2.Se4[3.Lxf4,Txd3]) –Te4 2.Sf5+ Lxf5 3.Txd3#, 1.—Le4 2.Sc4+ Txc4 3.Lxf4#, 1.—Td4 2.Te5+ Te4/Le4 3.Sc4/Sf5#. Grimshaw-Schnittpunkt mit Nowotny-Schnittpunkt wobei es ein weißer Nowotny ist. Ein weiterer Beweis für die außergewöhnliche konstruktive Leistung von dem niederländischen Großmeister. Auch diese Aufgabe wurde in das FIDE-Album 1974-1976 aufgenommen.

### Lösungen zu den Weihnachtsbäumen von Wolfgang A. Bruder aus der Folge 111.

H#4 1.Sb7 Ke6 2.Lb4 Kxe5 3.Sc3 Se4 4.Sc5 Sd6#, Blocknutzung als Umnov differenziert. S#4 Maxi 1.Kf7! (Zzw.) Da6 2.Sb5 Lh8 3.Sg7 Da1 4.Kg8 Dxc7#. Schwarzer Bristol mit weißem Opferspiel.

Wolfgang A. Bruder, Referent für Problemschach

## Referat Seniorenschach

### Bezirk Heidelberg, 3. Runde:

#### SK HD-Handshuhsheim - SC 1926 Leimen 4,0:4,0

Nippgen, Georg	2216	1:0	Riemann, Georg	1777
Nonnenmacher, Eberh.	2105	1:0	Cimander, Norbert	1678
Gobauer, Rudolf	2019	1:0	Vakuliuk, Fiodor	1665
Meusel, Rolf	1674	+:-		

#### SC Eppingen II - SGem. Walldorf/Sandhausen 1,0:3,0

Bartsch, Walter	1697	0:1	Müller, Waldemar	2012
Staub, Manfred	1671	½	Höhler, Waldemar	1803
Pawletko, Herbert	1654	½	Hirschenberger, Andreas	1684
Pawlik, Helmut	1622	0:1	Schulz, Siegfried	1626

#### SC Eppingen I - SC Gemmingen 3,5:0,5

Sandmeier, Toni	2157	1:0	Schmidt, Josef	1633
Staub, Gerhard	2111	1:0	Wertheimer, Hans	1609
Striebich, Rudolf	2048	½	Fischer, Werner	1557
Funk, Paul	1935	1:0	Boettcher, Wolfgang	1552

### Bezirk Freiburg, 2. Runde:

#### SK FR-Zähringen 1887 - SC Heitersheim 3,0:1,0

Gorse, Gerard	2018	0:1	Prill, Gerhard	2071
Becker, Andreas Dr.	2042	1:0	Gassenmann, Karlheinz	1846
Schmidt, Wolfgang	1985	1:0	Siering, Rudolf	1280
Langheineken, Uwe Dr.	1860	+:-		

#### SC Sölden - SG Endingen/Emmendingen 2,5:1,5

Weissflog, Hans-Dieter	1793	½	Martin, Walter	1861
Hug, Fridolin	1674	½	Haas, Andreas	1667
Berhorst, Stefan	1408	1:0	Sifnatsch, Franz	1623
Kopp, Bernhard	1212	½	Berger, Udo	1040

### Bezirk Schwarzwald, 5. Runde:

#### SK Neustadt II - SC Bad Dürkheim 0,5:3,5

Seifert, Gerhard	1385	½	Christmann, Axel	1539
------------------	------	---	------------------	------

Löffler, Fritz	1357	0:1	Ebinger, Hans	1406
Weis, Reymund	1348	0:1	Friedrich, Dieter	1392
Rother, Alwin	1327	0:1	Puchert, Erwin	1389

#### SK Neustadt I - SK Villingen II 2,0:2,0

Papa, Heiner	1703	0:1	Siegert, Peter	1679
Lentz, Arthur	1692	1:0	Grasmeyer, Klaus-Peter	1628
Lentz, Willi	1672	1:0	Gerhardt, Johann	1496
Owsiannikow, Viktor	1581	0:1	Tribukait, Wolfgang	1410

#### SF Furtwangen-Vöhrenbach - »e1« Königfeld +:-

Schlageter, Leo	1726	+:-		
Roggenstein, Bruno	1714	+:-		
Schlageter, Peter	1435	+:-		
Deak-Willimsky, Eman.	1315	+:-		

#### SC Donaueschingen - SK Villingen 0,5:3,5

Bartle, Georg	1585	0:1	Klostermann, Dietmar	2018
Westphal, Gerd	1568	0:1	Janovics, Andreas	1794
Granson, Alexander	1454	½	Cerff, Peter	1790
Petzold, Herbert	1268	0:1	Fugmann, Bernd	1763

## Turnier-Hinweis

Für die »neuen« Senioren/innen (Herren Jahrgang 1952, Damen 1957) veranstaltet der DSB ein spezielles Turnier:

### 11. Deutsches Senioren-Derby vom 3. Mai bis 5. Mai 2012 in Wesel-Undeloh

Gespielt werden 7 Runden CH-System, 40 Züge in 90 min. Rest 30 min.; (max.60 Teilnehmer nach Anmeldefolge)

E-Mail: klaus.gohde@arcor.de; Telefon: 04181-6561

Peter Hurst, Referent für Seniorenschach

## 28. Internationales Böblinger Open

### GM Rainer Buhmann punktgleich mit GM Vladimir Burmakin

Als Mannschafts-Europameister angegeist, stand frühzeitig fest, wem die Favoritenrolle in dem 93 Teilnehmer zählenden Open zufiel. GM Rainer Buhmann vom Bundesligisten SV 1930 Hockenheim wies die höchste ELO-Zahl aus und war demzufolge auf Platz 1 der Startrangliste gemeldet. Begleitet von seinem Mannschaftskollegen IM Martin Neubauer (Platz 7 der Rangliste) wartete auf die Rennstädter keine leichte Aufgabe in einem Feld mit zahlreichen Titelträgern. Vom Jäger zum Gejagten avisiert, musste die Hockenheimer Nr. 2 vorübergehend die Führung aus der Hand geben, nachdem er in Runde 2 gegen Igor Neymann den Sieg verpasste. Ein weiteres Remis in Runde 5 gegen den mit einem halben Punkt führenden GM Vladimir Burmakin brachte auch nicht den erwarteten Spitzenplatz. Erst in Runde 7 nach einem Remis von GM Burmakin gegen GM Ilmars Starostits gelang der Gleichstand, so dass die Runden 8 und 9 am Schlußtag den endgültigen Sieger ermitteln mussten.

Für IM Martin Neubauer ging es am Ende nur noch darum, Boden gut zu machen, um wieder in die Spitzengruppe vorzustoßen. Er belegte mit 6 Punkten Rang 11.

Das spannende Finale am Schlußtag nahm folgenden Verlauf: Nach einem Sieg von Rainer Buhmann in der 8. Runde bei einem gleichzeitigen Remis seines Kontrahenten Vladimir Burmakin konnte der Hockenheimer erstmals die alleinige Führung mit einem halben Punkt Vorsprung übernehmen. Die Chance zu einer erfolgreichen Titelverteidigung war damit gegeben, da ihm ein Remis gegen IM Leonid Milov zum Sieg reichen konnte. Allerdings remisierte Rainer Buhmann in der letzten Runde, während Vladimir Burmakin seine Partie gegen Frank Bracker gewann. Mit 7,5 Punkten lagen Burmakin und Buhmann am Schluss auf den Plätzen 1 und 2, vor IM Milov, der mit 6,5 Punkten Dritter wurde.



GM Vladimir Burmakin GM Rainer Buhmann IM Leonid Milov

Fotos: Homepage SV Böblingen

Zu diesem hervorragenden Abschluss der Saison 2011 gratulieren die Kaderspieler und Mannschaftskameraden der Schachvereinigung 1930 Hockenheim und seine Fans aus der Metropolregion Rhein-Neckar Großmeister Rainer Buhmann recht herzlich. Bericht: Dieter Auer